

TIPP: AUF GRÖÖE ACHTEN



Fachmann: Janne gießt in der vierten Woche.

Die Kinder und Erzieher der Spenger Kindertagesstätte Regenbogen sind längst wahre Pflanzexperten. Wer noch im Sommer ähnlich schöne Sonnenblumen im Garten stehen haben

möchte, sollte deshalb schnell anfangen und ihre Tipps beachten. Zunächst empfiehlt es sich, die Samen in einem Topf im Haus einzusäen. Nach drei Wochen sind die Pflänzchen groß genug, um Wind und Regen zu widerstehen.

Beim Umpflanzen sollte jeder Hobbygärtner darauf achten, ausreichend Abstand zwischen den Setzlingen zu lassen. Umso besser blühen später die Blumen.

Beim Kauf der Samen sollte man unbedingt auf die angegebene Größe schauen. Die Kindergärtner in Spenge haben beispielsweise zwei verschieden große Sonnenblumen-Sorten gepflanzt. Die hintere Reihe ihres Blumenbeetes soll nämlich höher wachsen und einen Großteil der sonst kahlen Hauswand verdecken.



Kleine Samen bringen große Blumen: Die als Tiger geschminkten Nachwuchsgärtner Anton und Jakob (v. l.) können nur staunen: Sollen aus diesen Kügelchen einmal Sonnenblumen werden?. FOTOS: PATRICK SCHLÜTTER

Kinder pflanzen Sonnenblumen



Viel gießen

Spenger Kindergärtner sind begeistert

■ Große gelbe Pappsonnenblumen lassen schon jetzt erahnen, wie der Garten der Kindertagesstätte Regenbogen demnächst aussehen wird. Rund ums Haus haben die Kinder Sonnenblumensamen gesät. Die ersten Setzlinge sind bereits zu sehen. Unter rund 40 Bewerbungen hatte die NW-Gartenredaktion die Spenger Kindergärtner auserwählt. Akribisch wird jeder Tag in Text und Bild festgehalten.

Schon das Vorziehen der Sonnenblumen war für die Kinder ein spannendes Erlebnis, berichtet Erzieherin Hella Zinne. Zusammen mit den Kindern und ihren Kolleginnen hat sie vor mehr als vier Wochen begonnen, die kleinen Pflänzchen zunächst in Gewächskästen im Haus aufzuziehen. „Wir haben jedes Woche Fotos gemacht und schon eine kleine Serie auf CD gebrannt“, sagt Zinne.

Nach der Vorzucht auf der Fensterbank wurden die Mini-Sonnenblumen vor einer Woche im Garten eingesetzt. Mit viel Liebe zum Detail haben die Kinder ihr neues Sonnenblu-

men-Beet geplant. Pflastersteine bilden eine Sonne, kleine Pflanzen stehen vorne, größere dicht

an der Hauswand. „In drei Monaten sollen die Sonnenblumen ausgewachsen sein“, erklärt Zinne. Klar, dass Jannik, Stine, Lasse und die anderen Kinder täglich nach ihren Pflänzchen schauen. Schließlich brauchen die Sonnenblumen viel Liebe, guten Zuspruch und viel Wasser. „Die NW-Garten-Aktion Kinder pflanzen Sonnenblumen passt super in unser Konzept. Wir gehen mit den Kindern eh häufig in den Wald und schätzen die Natur“, sagt Zinne. (pas)



Bei der Arbeit: Lasse hält den Wasserschlauch, Stine sieht Jannik zu, wie er die Pappblume einsetzt und Hella Zinne (v. l.) gibt Tipps.

Blumiges Flair für Balkon, Terrasse und mehr

Lassen Sie sich verzaubern von vielen tausend Blüten.

Wir bieten Ihnen eine Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen, Stämmchen, Ampel-Pflanzen und **Neuheiten** in erstklassiger Qualität mit fachkundiger Beratung.

Außerdem erhalten Sie bei uns **Gemüsepflanzen von A bis Z** „Aubergine bis Zucchini“ z. B. veredelte Schlangengurken, Tomaten, Paprika usw.



Gärtnerei Heemeier
Inh. **Werner Berg**

Nordkampstr. 60 • 32257 Bünde
☎ 0 52 23/ 6 08 26